

FIRST IMPRESSION

At first glance, cargo manufacturing is primarily a digital business. Orders are made, goods arrive and are then opened and registered; everything organized by computers. Software commands and functions organize huge numbers of box pallets piled with goods and stored around the cargo area. Everyone involved in the distribution processes must understand system input and output. But are the systems flexible enough to store and distribute necessary data that they were not originally designed to hold?

In my first investigation at Nordwestbahnhof I found evidences and traces of work done, of notes and improvised guidelines, directions, adjustments and all forms of internal worker communication. I want to document not only how but why these improvisations are made.

A STORY OF ORDER AND CHAOS AT TWO WAREHOUSES : Geordnete Ordnung, geordnetes Chaos

Der gigantische Gutsbahnhof am Nordwestbahnhof ist öde und verlassen. Die frühere Eindruck von Volkleere trägt da zubei, zu denken, dass diese Gebiet zum grossen Teil digitalisiert ist. Ich erhielt die Genehmigung zu dokumentieren was im Inneren geschieht. Manuelle Handarbeit und Individuelle Improvisationen machen den Grossteil der Arbeit aus. Diese Improvitationen finden ihren Ausdruck in Placierung, Verteilung und Beschreibung.

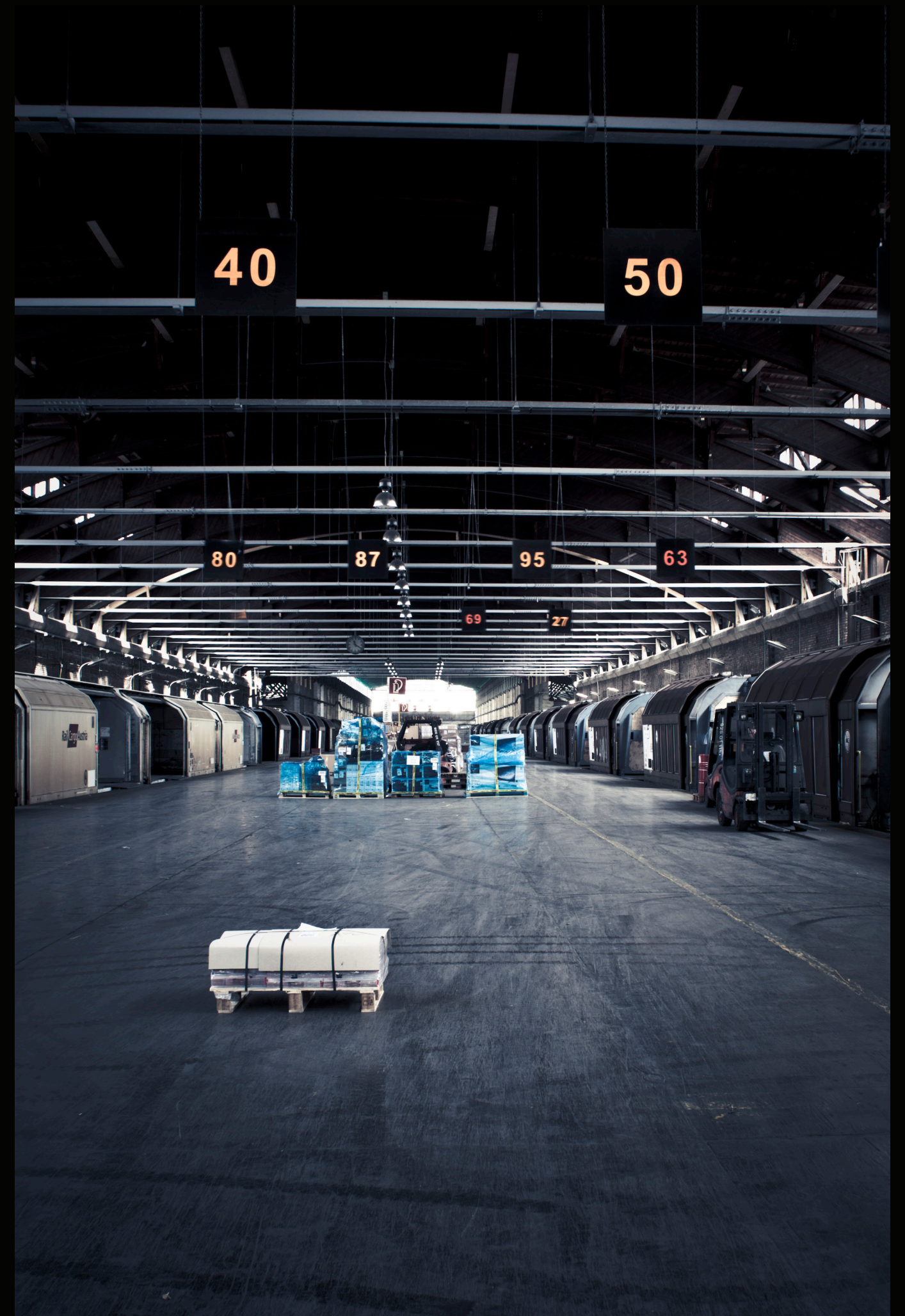
Die Cargo Halle der ÖBB ist ein Zwischenstop für Waren, von mit die Güterzug ankommen und mit den Lastwagen dann weiter transportiert werden. Die enorme Lokalhalle ist beinahe lautlos.

In Kontrast zu diesem Lokal gibt es ein Lokal für ein Getränkeleverantör. Diese Lokale werden ständig verändert , dadurch dass die Waren täglich ihren Platz tauschen. Mein Ziel ist den Unterschied zu zeigen.

Meine Berichte von zwei Lokalen illustriert die Symbiose zwischen Arbeiter, Leveransen, Raum und Zeit. Die Bildserien führen die Betrachter durch beide Lokale und folgen den sporen und den begebenheiten in dem Alltag jedes Lokal.

RAILWAY CARGO FORWARDER















BEVERAGE MANUFACTURER











